

Offernat - All Colours Retract

(48:06 ; Digital;
Eigenveröffentlichung,
09.09.2022)

Aus Dänemark kommt ein dreiköpfiges Gespann namens Offernat und präsentiert mit „All Colours Retract“ sein Album-Debüt. Wer mal ordentlich Dampf ablassen will und für seine Wut ein Ventil sucht, der ist hier an der richtigen Adresse. Denn die Kopenhagener bieten einen Crossover aus Black Metal und Sludge im Post-Metal-Gewand.



Das ganze strotzt regelrecht vor Wut und Aggressionen und wird durch Sänger *Anders Kargaards* cholerischen Hardcore-Gesang, der ganz nebenbei dem eines *Tom Araya* der späten 90er Jahre ähnelt, kurios aber doch passend ergänzt.

Sludge und Black Metal harmonieren bei Offernat wunderbar miteinander und eher wechseln sich die Bestandteile der Genres hier ab, als dass man sie uns zusammen gemixt um die Ohren haut. So wechselt sich das doomige Sludge-Riff mit dem Black-Metal-Blastbeat ab, während wuchtiges Post-Metal-Geschrammel die Grundlage bietet. Wie die Butter unter dem Nut*lla (Meinungen ob des Frevels bitte in die Kommentare). Das passt alles sehr gut zusammen und gibt Offernat eine kleine eigene Nische im extremen Metal-Bereich. Jedenfalls resultiert das in einem hohen Wiedererkennungswert.

„All Colours Retract“ birgt lediglich vier Songs, aber keiner davon ist unter zehn Minuten lang. Dabei wirkt aber keiner dieser vier Track-Riesen in irgendeiner Weise langatmig.

Klassenprimus des Albums dürfte wohl das 14-minütige Black-Gaze-ige ‚The Wind‘ sein, mit seinem melodischen, klassischen Black-Metal Riffs, den Tempo-Wechseln und den ambienten Mittelpart. Wobei keiner der restlichen Songs hier schwächer wirkt als seine Kollegen. Lediglich das gute und auch passende Shouting wirkt auf Dauer etwas farb- und reizlos. Der Einsatz einer weiteren Stimmfarbe oder das Spiel mit unterschiedlichen Gesangstilen würde den doch sehr vielfältigen Titeln bestimmt gerechter werden.

Ein gelungenes Debüt mit opulenter, schwerer Atmosphäre, die auch durch seinen sehr guten Sound getragen wird. Ein Album, das den kommenden Herbst stimmungsmäßig herrlich einleitet und den Hörer mit seiner melodiösen, aggressiven und wütenden Aura abholt.

Bewertung: 9/15 Punkten

All Colours Retract by Offernat

Tracklist:

1. ‚Inside the Fog‘
2. ‚The Winds‘
3. ‚Harvest Return‘
4. ‚Caught in Existence‘



credits: Michell Smedegaard
Boysen

Besetzung:

Anders Kargaard Bork (Vocals, guitars, synth)

Jonas Bangstrup (Vocals, drums, percussion)

William Frøland (Vocals, bass, upright bass, flute, synth)

Diskografie (Studioalben):

„All Colours Retract“ (2022)

„Offernat“ (EP 2021)

Surftipps zu Offernat:

Homepage

Facebook

VKontakte

Instagram

Bandcamp

YouTube

Spotify

Apple Music

Last.fm

MetalArchives

Abbildungen: Alle Abbildungen wurden uns freundlicherweise von Audible PR zur Verfügung gestellt.